

TRUBEL



Anzeiger



Ausgabe 3/96

Mitgliederblatt der Schützengilde 1418 zu Bernau e. V.

Gelungener Auftritt der aktiven Mitgliedschaft zum Hussitenfest!

Zwei Tage Festlichkeiten des diesjährigen Hussitenfestes sind vorbei. Mit den vorgesehenen Aktivitäten hat sich unsere Gilde gut daran beteiligt. Dies ist vor allem der langfristigen und zeitaufwendigen Arbeit des Festkomitees zu danken. Dessen engagierte Arbeit hat dazu die Voraussetzung gebildet

Aktive Vereinskameraden waren zur Stelle und sicherten die Vielfalt der Aufgaben ab. Vor allem unsere Schützenmädchen hatten bewundernswertes geleistet. Ihnen allen gilt der Dank für ihre Einsatzbereitschaft.

Alle Vereinskameraden?

Ich persönlich hatte an diesen Tagen etwas den Eindruck, wiederum stets den gleichen Personenkreis anzutreffen.

Ich bin mir bewußt, damit erneut eine Diskussion auszulösen. Einwenden möchte ich daher an dieser Stelle, daß mancher Vereinskamerad Hilfe und Unterstützung gibt, ohne das er persönlich anwesend ist. Ausgenommen auch die Mitwirkenden bei den Bernauer Briganten bzw. im Heimatverein.

Trotzdem sollten wir uns fragen, wie wir jeder persönlich zu unseren eigenen gefaßten Beschlüssen stehen. Eine Aufgabe beschließen kann doch nicht heißen, daß



Uwe Börner
1. Vorsitzender der SG
1418 zu Bernau

andere sie bewältigen! Aus meiner Sicht kann es doch nicht sein, am Jahresanfang zu Beschlüssen seine Zustimmung zu geben und sich anschließend darauf zu verlassen, daß andere das schon machen werden.

Damit möchte ich Bezug nehmen auf das Editorial unserer vorigen Ausgabe. Beschlüsse der Mitgliederversammlung sind Beschlüsse, die von jedem einzelnen Mitglied getragen werden, sicherlich können sie hinsichtlich ihrer Richtigkeit

und Qualität unterschiedlich sein. Letztendlich wird das dadurch beeinflusst, wie sich jedes Vereinsmitglied in die Vereinsarbeit einmischt.

Vorhaben jedoch seine Zustimmung zu geben und sie dann andere realisieren lassen, kann sich jedoch für das ganze Vereinsleben auf die Dauer schädlich auswirken. Was machen diese Vereinsmitglieder, wenn die immer aktiven künftig plötzlich eine gleiche Verhaltensweise an den Tag legen?

Bei aller Freude, daß wir einen gelungenen Beitrag zum Hussitenfest geleistet haben und so gerne ich allen Beteiligten nochmals Dank sage - die Frage der aktiven Mitgliedschaft muß und wird uns weiter beschäftigen!

Uwe Börner

EDITORIAL

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe liegt das erste Halbjahr des Jahres 1996 hinter uns. Neben allerlei (auch von dieser Zeitschrift ausgehenden) Trubel waren es für die aktiven Mitglieder unserer Gilde sechs ereignisreiche, mit viel Arbeit, Erfolgen und etlichen Rückschlägen verbundene Monate. Erinnerung sei an den "schwarzen Januar", in dem bei einem Einbruch der gesamte Bestand an wettkampffähigen Druckluftwaffen entwendet wurde und dem anschließenden "Presse-Schlagabtausch" mit der Bernauer Polizei. An Wettkampfwaffen wurden bisher vier wieder aufgefunden - eine davon beschaffte ein Vereinsmitglied zurück, drei Waffen fehlen immer noch. Trotz der kurzfristigen Hilfe des Landesverbandes und der Gilde hat sich die Jugendgruppe davon noch nicht erholt. Entsprechend unterdurchschnittlich war das Abschneiden unserer jungen Sportler bei den Luft-Meisterschaften im März - eine Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft konnte nicht erreicht werden. Neben den Vereins-, Kreis-, Regional- und Landesmeisterschaften mit Bernauer Beteiligung in ansteigender Stärke lag in diesem Zeitraum auch die Hauptversammlung mit ein paar Problemen und Mißverständnissen im Nachgang. Der Vorstand bemühte sich weiter mit wechselhaftem Erfolg um ein Vereinsdomizil und das Festkomitee krönte eine mehrmonatige Vorbereitung mit einer erfolgreichen Teilnahme der Gilde am Hussitenfest. Die Sportler unter uns absolvierten dann im Mai/Juni schon wieder die nächste Meisterschaftsrunde in den KK-Disziplinen.

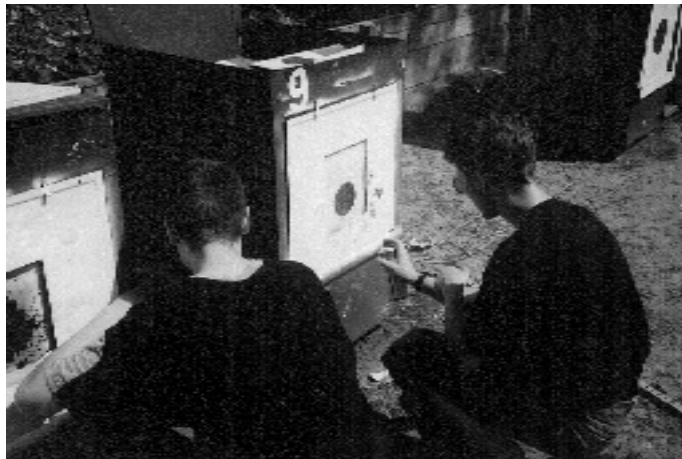
Wie sieht nun die Prognose fürs zweite Halbjahr aus? Nach dem bisherigen Verlauf der KK-Wettkämpfe werden wir doch mit mindestens einem Sportler bei der DM vertreten sein. In punkto Vereinsheim gibt es einen vorsichtigen Hoffnungsschimmer, die Kripo zeigt sich auch bemüht optimistisch und das Festkomitee bastelt schon langsam am Schützenfest im September.

Apropos Festkomitee - so wertvoll dessen Gründung auch war, ich habe den Eindruck, daß sich viele von uns darauf verlassen, daß "die dort" die Arbeit schon machen werden. Und das finden wir doch wohl hoffentlich alle ein wenig unsportlich...gell, meine lieben Schützenkameraden??

Andreas Raddatz

Erst arbeiten - dann schießen

Wenn daß Ergebnis der Berlin-Brandenburger "Vereinigungswahl" auch sicher nicht dem Geschmack etlicher Berliner Schützenkameraden entsprach, so ist doch zumindestens auf Vereinesebene die Zusammenarbeit (auch ohne Staatsvertrag) inzwischen zur Normalität geworden. Die Jugendgruppe der Schützengilde 1418 zu Berlin trainiert ihr KK-Programm schon seit über zwei Jahren auf dem Schießstand des Berliner Schützenvereins "Schönholzer Heide" in Pankow. Als Gegenleistung - oder, wie ich denke - als Selbstverständlichkeit für jemanden, der einen fremden Schießstand nutzt, führt die Jugendgruppe mehrmals jährlich kleinere Instandsetzungsarbeiten auf dem 50m-Stand durch.



Sprayer am Werk - hier ausnahmsweise sehr erwünscht

außerhalb des Scheibenbereiches (und die gab es etliche) sind für die Funktion der Scheibentransportanlagen teilweise tödlich.

Und da sich die Jugendgruppe zu einem deutlich größeren Prozentsatz an der Arbeit beteiligte als unsere restlichen Vereinsmitglieder am Hussitenfest, war die ganze Angelegenheit einschließlich Grundreinigung des Schützenstandes dann auch schon nach ca. 90 Minuten erledigt.

Andreas Raddatz

Speziell nach der intensiven Nutzung bei den Vereins- und Kreismeisterschaften war Ende Mai mal wieder ein Arbeits-einsatz fällig, denn Treffer



Hier haben Treffer auf den Rand des Scheibenhalters die Schweißpunkte der Führungsschiene herausgerissen. Dieser Schaden ist mit unseren Mitteln nicht mehr zu beheben - der Rahmen muß ausgetauscht werden. Noch sind Reserve-rahmen vorhanden - aber wie lange noch?



Ich krieg 'nen Hammer - die Beulen gehn schwerer raus als rein!



Mitteilung des Schatzmeisters

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 28.01.1996 wurde mehrheitlich der Beschluß gefaßt, daß der volle Jahresbeitrag von jedem Mitglied bis zum 31.03.1996 auf eines der Vereinskontoen zu überweisen ist. Ich gehe davon aus, daß jedem Mitglied unserer Schützengilde die Verbindlichkeit dieses Beschlusses bewußt ist, und bitte nochmals alle säumigen Mitglieder, kurzfristig Ihrer Verantwortung gerecht zu werden.

Zur Erinnerung unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Barnim BLZ 17052000

Konto-Nr. 3180002530

Deutsche Bank BLZ 12070000

Konto-Nr. 232309500

Für Rückfragen steht der Schatzmeister ab 1. Juli wieder zur Verfügung.

Thomas Wolfram

Ausschreibung

Damenpokal am 21. 09. 96

in Schwedt

Luftpistole

Luftgewehr

Sportpistole 30+30

Sportpistole 30 Präzision

KK-Liegendkampf

KK-Standardgewehr 3x20

Rahmenprogramm:

Lehrgang mit Beantwortung von Fragen zum Pistolen- bzw. Gewehrschießen mit Demonstrationen usw. mit

Christian Gruber, Trainer Pistole

Marion Ziegner, Pistolenschützen DSB-Auswahl

Jochen Lehnert, Landestrainer

Arno Behm, ehem. Dynamo-Gewehrtrainer

und: geselliges Beisammensein bei Wildschwein am Spieß ab 19.00 Uhr und Übernachtungsmöglichkeit

Meldetermin: bis 31. 08. 96
nähere Informationen gibts bei

Andreas Raddatz

Wettkampfergebnisse

BARNIMER KREISMEISTERSCHAFTEN

Freie Pistole 30 Schuß

Offene Klasse

Meister Rexin (Löhme)	80	83	93	175
2 Kühn, Silvio	71	77	92	240

Freies Gewehr 30 Schuß liegend

Schützenklasse

Meister Marx (Biesenthal)	92	94	95	281
2 Raddatz, Andreas	95	97	88	280
5 Kästner, Günter	71	71	85	227
6 Snaga, Detlef	66	72	84	222

Junioren

Meister Thom, Christian	9597	98	290	
2 Puttlitz, Carsten	92	91	90	273

Herrenaltersklasse

Meister Pletzsch (B.thal)	9393	94	280	
2 Börner, Uwe	81	82	92	255
4 Koch, Wolfgang	69	72	71	212
5 Gerlach, Rolf	57	54	47	158

Senioren

Meister Schwarz (Löhme)	9080	85	255	
2 Pohl, Dieter	78	81	86	245
4 Wölm, Friedhelm	56	75	63	194
5 Nagel, Jürgen	73	54	63	190
6 Thulmann, Fritz	46	44	73	163

KK-Mehrladekarabiner

Schützenklasse

Meister Bruchmann (B.thal)	62	74	69	205
6 Krause, Detlev	51	52	47	160

KK-Sportpistole 15 Schuß Präzision

Schützenklasse

	10 S.	5 S.	
Meister Rexin (Löhme)	91	50	141
5 Raddatz, Andreas	74	48	122
6 Snaga, Detlef	67	47	114
9 Kästner, Günter	47	35	82
11 Krause, Detlev	51	28	79
13 Freigang, Henry	50	16	66

Damenklasse

Meisterin Laucke, Cornelia	68	44	112
3 Thulmann, Marion	50	35	85
4 Krause, Manuela	55	27	82

Jugend

Meister Kühn, Silvio	82	49	131
2 Mischke, Dennis	78	48	126

Altersklasse

Meister Laucke, Klaus	87	50	137
2 Jahn, Lutz	86	49	135
3 Meyer, Heinz	69	44	113
13 Gerlach, Rolf	57	35	92
15 Koch, Wolfgang	43	32	75

Senioren

Meister Schwarz (Löhme)	74	48	122
2 Thulmann, Fritz	72	48	120
3 Wölm, Friedhelm	43	40	83
5 Nagel, Jürgen	48	26	74
7 Pohl, Dieter	41	0	41

Vermischtes

Räumungs-Verkauf

Da die Schützengilde bisher gemietete Räumlichkeiten langsam freimachen muß (und auch will) wird
am

Dienstag, dem

02. Juli 1996

ab 18.00 Uhr

in der Baracke in der
Lohmühlenstraße in Bernau
ein Verkauf verschiedenster Materialien
durchgeführt.

Im Angebot sind unter anderem:

- * Suhler Luftgewehre der Modelle
 - > 312 (Seitenspanner) 100,- DM
 - > 311 (Knickhebel-Spanner) 80,- DM
 - > 310 (Repetierer/Rundkugel) 40,- DM
 - > Kipplaufgewehre 40,- DM
 - * Marschkompasse 25,- DM
 - * mechanische Stoppuhren 10,- DM
 - ♦ Verkauf mit derzeitiger Funktionsfähigkeit.
 - ♦ keine Garantie, außer bei völliger Gebrauchsunfähigkeit (Geld zurück)
- (Preisangaben hier ohne Gewähr)

KK-Sportpistole 15 +15

Schützenklasse	Präzision	Duell	Gesamt
Meister Severin (Ahrensfelde)	132	125	257
2 Raddatz, Andreas	122	125	247
3 Snaga, Detlef	114	107	221
4 Kästner, Günter	82	96	178
7 Freigang, Henry	66	99	165
10 Krause, Detlev	79	64	143

Damenklasse

Meisterin Laucke, Cornelia	112	84	196
3 Thulmann, Marion	85	89	174
4 Krause, Manuela	82	76	158

Jugend

Meister Kühn, Silvio	131	134	265
2 Mischke, Dennis	126	120	246

Altersklasse

Meister Berg, Erhard	127	136	263
2 Laucke, Klaus	137	121	258
3 Jahn, Lutz	135	118	253
6 Meyer, Heinz	113	134	247
13 Gerlach, Rolf	92	48	140
14 Koch, Wolfgang	75	53	128

Senioren

Meister Schwarz (Löhme)	122	138	260
2 Thulmann, Fritz	120	101	221
3 Nagel, Jürgen	74	94	168
5 Wölm, Friedhelm	83	37	120
6 Pohl, Dieter	41	36	77

Wettkampfergebnisse

REGIONALMEISTERSCHAFTEN KK - DISZIPLINEN

Freies Gewehr Liegendkampf

Schützenklasse	*550	Ringe
Meister	Schmutzler (Frankf/O.)	588
3.	Raddatz, Andreas	577

Junioren	*540	
Meister	Thom, Christian	566

Freie Pistole

Junioren	*450	
Meister	Kaspar (Frankf/O.)	525
2.	Kühn, Silvio	480

Sportpistole 30+30

Jugend	*480	
Meister	Kühn, Silvio	542
3.	Mischke, Dennis	475

Altersklasse	*460	
Meister	Friedrich (Spreenhagen)	544
3.	Laucke, Klaus	538
5.	Berg, Erhard	516
9.	Jahn, Lutz	409

Senioren	*450	
Meister	Feldtmann (Frankf./O.)	558
10.	Thulmann, Fritz	377

Die Zahl mit dem (*) hinter der jeweiligen Wettkampfklasse ist die Limitingzahl zu den Landesmeisterschaften des vergangenen Jahres.



*Herzlichen
Glückwunsch!*

Termine

Landesmeisterschaften

Kleinkaliberdisziplinen

**Sonnabend, 29. Juni von 08 bis 18 Uhr
in Frankfurt (Oder)**

**Teilnahmeberechtigung gemäß der
vorgegebenen Limitzahlen**

KK-Karabiner 30 Schuß liegend

KK-Sportpistole 30 Schuß Präzision

**Sonnabend, 13. Juli von 08 bis 15 Uhr
in Potsdam**

**Teilnahmemeldung umgehend über
Andreas Raddatz, Tel. 030-4713500 bzw.
über den jeweiligen Spartenleiter**



**Wir gratulieren
folgenden Gildenmit-
gliedern recht herz-
lich**

am 01.07. Verena Kohlberg	zum 19ten
Manuela Krause	zum 31sten
am 04.07. Holger Springborn	zum 32sten
am 06.07. Olaf Sachs	zum 36sten
am 10.07. Heinz Siefert	zum 40sten
am 13.07. Mike Meißner	zum 30sten
Günther Schönfeldt	zum 51sten
am 15.07. Bernd Hoffmann	zum 55sten
Uwe Sennewald	zum 34sten
am 18.07. Siegfried Herzog	zum 41sten
am 26.07. Erhard Berg	zum 46sten
am 27.07. Heinz Meyer	zum 50sten
am 01.08. Thomas Bollmann	zum 33sten
am 12.08. Jürgen Laucke	zum 28sten
am 15.08. Silvio Kühn	zum 16ten
am 20.08. Dirk Nowotsch	zum 28sten
am 27.08. Günter Chmiel	zum 56sten
am 28.08. Thomas Wolfram	zum 46sten

Geburtstag!

Impressum

Herausgeber: Jugendgruppe der Schützengilde 1418 zu Bernau
V.i.S.d.P.: Andreas Raddatz, Dettelbacher Weg 25, 13189 Berlin

Auflage: 120 Ex. **Redaktionsschluß 02.05. 1996

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe am 21.06.1996

Der TREFFER-Anzeiger erscheint alle 2 Monate